



01

Bevölkerung

1368-1400

Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Neuchâtel, 2014

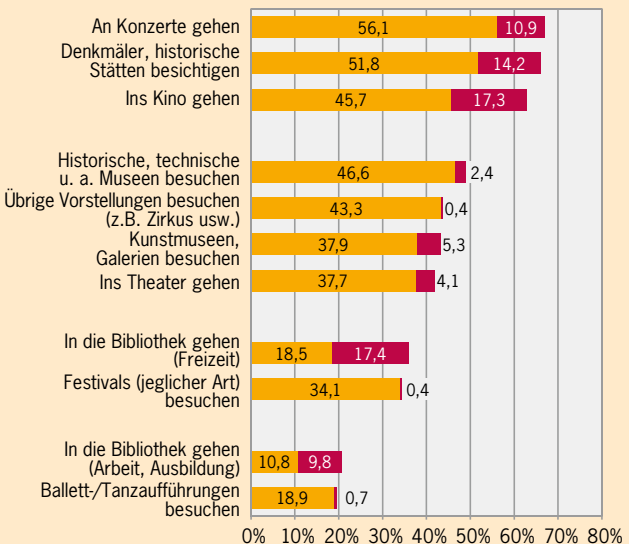
Wozu eine Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur?

Seit jeher ist die Schweiz durch eine sprachliche und religiöse Vielfalt sowie eine Fülle von kulturellen Praktiken geprägt. Die sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Veränderungen der letzten Jahrzehnte stellen uns auch in den Bereichen Sprache, Religion und Kultur vor neue Fragen und es fehlt gegenwärtig an statistischen Informationen, um sie zu beantworten. Die Schweiz ist ein mehrsprachiges Land, aber wie gross ist der Anteil der Personen, die regelmässig mehrere Sprachen sprechen? Wie praktiziert man seine Religion? Woran glauben Menschen, die konfessionslos sind?

Antworten auf solche Fragen erlauben es, die Mehrsprachigkeits-, Kultur- und Integrationspolitik gezielter auszurichten. Das ist der Grund, weshalb der Bundesrat das Bundesamt für Statistik (BFS) beauftragt hat, 2014 eine Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur (ESRK) durchzuführen.

Die ersten Ergebnisse der Erhebung werden Ende 2015 auf der Website des BFS veröffentlicht.

Anteil der Wohnbevölkerung, die kulturelle Institutionen besucht, in %, 2008



Wie wurden Sie für die Teilnahme an dieser Erhebung ausgewählt?

Ihre Adresse wurde nach dem Zufallsprinzip dem Stichprobenregister des BFS, das aus einer Adressliste und einem Telefonnummernregister besteht, entnommen. Letzteres umfasst auch Telefonnummern, die nicht im öffentlich zugänglichen Telefonverzeichnis stehen.

Weshalb ist Ihre Teilnahme so wichtig?

Die Teilnahme an dieser Erhebung ist freiwillig. Ihre Mitarbeit trägt jedoch entscheidend zur Aussagekraft und Qualität der Studie bei. Eine repräsentative Stichprobe der Schweizer Wohnbevölkerung ist notwendig, um wirklich zuverlässige Ergebnisse zu erhalten. Deshalb sind wir auf Ihre Antworten angewiesen, unabhängig davon, wie alt Sie sind, ob Sie einer Religion angehören oder konfessionslos sind, mehrsprachig sind, gerne ins Kino gehen oder nicht, ob Sie alleine, in einem Paar-, in einem Familienhaushalt oder anders leben.

-  1–6 Mal pro Jahr
-  7 Mal und mehr pro Jahr

Wie haben sich die kulturellen Praktiken seit 2008 in der Schweiz entwickelt? Besuchen die gleichen Personen, die regelmässig ins Theater gehen, auch Festivals? Die Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur liefert Antworten auf diese und weitere Fragen.

Wie läuft die Erhebung ab?

Jede zufällig ausgewählte Person erhält ein offizielles Schreiben, in dem die Erhebung angekündigt wird. Es enthält einen Sicherheitscode, nach dem Sie Ihre Interviewerin bzw. Ihren Interviewer fragen können, um zu kontrollieren, ob sie bzw. er zur Befragung berechtigt ist.

Das Markt- und Sozialforschungsinstitut LINK führt die telefonischen Interviews im Auftrag des BFS durch. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von LINK wird Sie in den nächsten Tagen anrufen, um Ihnen die Fragen zu stellen. Das Gespräch dauert durchschnittlich 30 Minuten und kann auf Deutsch, Französisch oder Italienisch stattfinden.

Nach dem Interview bitten wir Sie zudem, einen Online-Fragebogen auszufüllen, der Ihre Antworten aus dem Telefongespräch ergänzt. Wenn Sie keinen Internetzugang haben oder den Fragebogen nicht online ausfüllen möchten, stellen wir Ihnen per Post einen Fragebogen zu, den Sie ausfüllen und anschliessend an uns zurückschicken können.

Wenn Sie einen Termin für das Interview vereinbaren möchten oder Fragen zur Erhebung haben, erreichen Sie unsere Hotline unter der Gratisnummer **0800 812 821** (Montag–Freitag 08.15–11.45 Uhr und 13.30–17.00 Uhr) oder per E-Mail:

hotline@esrk2014.ch

Weitere Informationen zur Erhebung (Inhalt, Auswahl der Zielpersonen und Datenschutz) finden Sie auch unter:

www.esrk.bfs.admin.ch

Wie sieht es mit dem Datenschutz aus?

Der Datenschutz ist durch das **Statistikgesetz** sowie das **Datenschutzgesetz** gewährleistet.

Sämtliche Daten werden vertraulich behandelt und ausschliesslich zu statistischen Zwecken verwendet. Die Namen und Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach Abschluss der Erhebung vernichtet. Danach ist es nicht mehr möglich, sie anhand der erhobenen Daten zu identifizieren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Markt- und Sozialforschungsinstituts LINK, das die Erhebung im Auftrag des BFS durchführt, sind ebenfalls zur Geheimhaltung verpflichtet.

Auf welcher gesetzlichen Grundlage basiert die Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur?

Die Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur stützt sich auf das Bundesgesetz vom 22. Juni 2007 über die eidgenössische Volkszählung (Volkszählungsgesetz, SR 431.112). Sie fällt unter die thematischen Stichprobenerhebungen gemäss Art. 6, Abs. 2, Ziff. b dieses Gesetzes.

Das Bundesamt für Statistik (BFS)

Seit seiner Gründung im Jahr 1860 gehört das BFS zum Eidgenössischen Departement des Innern (EDI).

Die Hauptaufgabe des BFS besteht darin, statistische Informationen unterschiedlichster Art einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ist die öffentliche Statistik ein unentbehrliches Hilfsmittel für die Vorbereitung von Entscheiden in verschiedensten Bereichen wie Politik, Wirtschaft, Soziales oder Kultur geworden. Zudem sind die Ergebnisse der öffentlichen Statistik das Grundlagenmaterial zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen und für Szenarien zukünftiger Entwicklungen der Schweiz.

Weitere Informationen zum BFS finden Sie im Internet:

www.statistik.admin.ch

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Internet:	www.esrk.bfs.admin.ch
E-Mail:	hotline@esrk2014.ch
Hotline:	0800 812 821 (Gratisnummer) Montag–Freitag 08.15–11.45 Uhr 13.30–17.00 Uhr
Adresse:	Bundesamt für Statistik (BFS) Sektion DEM, ESRK Espace de l'Europe 10 2010 Neuchâtel
Grafik/Layout:	Sektion DIAM, Prepress/Print
Titelgrafik:	BFS; Konzept: Netthoevel & Gaberthüel, Biel; Foto: © Bundeskanzlei – Béatrice Devènes, Dominic Büttner
Bestellnummer:	1368-1400